



DER ÖSTERREICHISCHE

Grabmalpreis 2026

Macht einfach mit!

Einreichschluss: Donnerstag, 6. November 2025

DER ÖSTERREICHISCHE

Grabmalpreis 2026

Mit der Auslobung des Grabmalpreises fördert die Bundesinnung der Bauhilfsgewerbe, Berufsgruppe der Steinmetze in Zusammenarbeit mit dem Steinzentrum Hallein die Auseinandersetzung mit aktuellen Grabmälern und Friedhofsanlagen.

Der Steinmetz soll als Gestalter hochwertiger Grabmäler vorgestellt werden, dem die positive Entwicklung von Friedhöfen und Trauerorten ein großes Anliegen ist.

Zielsetzung

A: Praxisbezogene Grabmäler im Kontext von Friedhöfen

B: Zukunftsweisende Konzepte für Friedhofslösungen

In der **Kategorie A** werden Grabmäler und Gedächtnissteine ausgezeichnet, die auf Friedhöfen und anderen Gedenkortern errichtet wurden. Dabei steht der Kommunikationsprozess mit dem Kunden im Vordergrund, die Bezugnahme auf den Verstorbenen/den Erinnerungskontext und die Einbettung des Grabmals in die architektonische Anlage.

Kategorie B zeichnet jene Bewerbungen aus, die sich über Friedhofsanlagen an sich Gedanken machen, deren Struktur und architektonische Entwicklung. Hier sollen Gestaltungsbeispiele von Teilbereichen eingereicht werden, wie etwa Urnenanlagen, denen ein besonderes Augenmerk gilt. Es können sowohl Konzepte in Form von maßstabsgetreuen Friedhofsmodellen als auch bereits umgesetzte Ideen, etwa Ausstellungsstücke, zur Beurteilung vorgelegt werden.

Beurteilt werden die handwerkliche (und maschinelle) Bearbeitung des Objektes, die Materialauswahl, seine Formgebung sowie die Verwendung von Schrift, Ornament und Symbol. Besonderer Wert wird auf das inhaltliche Konzept gelegt, das heißt auf das Verhältnis der Gestaltung zum Kunden/dem Verstorbenen/dem Friedhof oder einem übergeordneten Thema.

Teilnahmebedingungen

Teilnahmeberechtigt sind alle selbstständigen österreichischen Steinmetze. Die Arbeiten müssen vorwiegend in Naturstein ausgeführt und in der Werkstätte des Einreichers gefertigt sein.

Die Jury soll einen guten Gesamteindruck erhalten. Es müssen daher ein oder mehrere Fotos der jeweiligen Arbeit als JPG-Datei in druckfähiger Auflösung (300 dpi) eingereicht werden. Eine kurze Beschreibung der Arbeit sowie Angaben zu Material, Größe usw. müssen als Word-Datei übermittelt werden. Es können pro Kategorie maximal zwei Projekte eingereicht werden!

Der **Wettbewerb ist anonym**, es darf also weder auf den **Fotos** noch auf der **Projektbeschreibung** ein Hinweis auf den Wettbewerbsteilnehmer vermerkt sein. Mit der Teilnahme am Wettbewerb stimmen Sie der **Verwendung Ihrer Fotos** für die Öffentlichkeitsarbeit in **print** und **online** zu.

Jurierung und Prämierung

Die eingereichten Arbeiten werden von einer unabhängigen Jury, zusammengesetzt aus Steinmetzmeistern, Bildhauern, Vertretern der Kirche, Friedhofsbetreibern, Bestattern und Kulturwissenschaftlern bewertet. Die Jury behält sich vor, neben den Gewinnern auch Sonderpreise zu vergeben.

Die **Preisverleihung** findet im Rahmen der Bildungswoche am **Donnerstag, 22. Jänner 2026** statt. Die Preisträger werden mit einer Urkunde geehrt, deren Siegerprojekt in diversen Zeitungen, Fachzeitschriften und digitalen Netzwerken publiziert.

Abgabeschluss und Einreichstelle

Alle Unterlagen (Einreichformular, Projektbeschreibung und Bilddateien) müssen bis spätestens **Donnerstag, 6. November 2025**, per Mail an:

office@steinzentrum.org
(auch über www.wetransfer.com möglich)

Kontakt

Steinzentrum Hallein
Telefon + Fax 06245 81274
Handy 0664 54 50 914
office@steinzentrum.org

*Aus Gründen der Lesbarkeit wird auf eine geschlechtsneutrale Formulierung verzichtet.

Herausgeber: Die Bundesinnung der Bauhilfsgewerbe, Berufsgruppe der Steinmetze in Zusammenarbeit mit dem Steinzentrum Hallein. Fotonachweis: Bernhard Baumgartner und Bernhard Hasenöhr